

Irene Behrmann

Wie ich auf die Geburtsthematik gestoßen bin

Bei der von mir praktizierten Traumatherapie werden körperliche Symptome beachtet. Es zeigt sich häufig, dass die Umstände der Geburt für das spätere Leben eine gravierende Rolle spielen. Zunehmend konnte ich aus Erfahrung und von wissenschaftlicher Forschung lernen.

Es gibt kaum einen gesellschaftlichen Ort, an dem sich Fachpersonen berufsgruppenübergreifend über die Folgen von schwierigen Lebensanfängen austauschen, um voneinander zu lernen. Solch ein Fachgremium fand ich in der Internationalen Gesellschaft für Prä- und Perinatale Psychologie und Medizin, der ISPPM. Dort bin ich im "Erweiterten Vorstand" zuständig für den Bereich "Eltern werden".

Konsequenzen ziehen

Gemeinsam mit der Hebamme Eva-Maria Müller-Markfort gründete ich GreenBirth. Wir sind der Überzeugung, dass werdende Eltern über die gegenwärtige Geburtskultur informiert sein sollten. Sie sollten die Risiken medizinisch orientierter Schwangerenvorsorge und klinischer Geburtshilfe kennen und über die Rahmenbedingungen verschiedener Geburtsorte, ob zuhause, im Geburtshaus oder der Klinik umfassend informiert werden.